

Vorwort zur 2. Auflage

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit dieser Neuauflage in der Hand wird mir bewusst, wie rasch die Zeit vergeht. Viele Kollegen haben das Buch gekauft und/oder die Workshops zum Buch besucht – und unendlich viele und wertvolle Rückmeldungen gegeben. Dieses Feedback und die Entwicklungen auf dem Ernährungsberatungssektor haben erneut dazu beigetragen, die Neuauflage des vorliegenden Praxisleitfadens aktuell, vielseitig und vor allem praxisnah – und wieder speziell auf Ernährungsfachkräfte zugeschnitten – zu gestalten.

Die vorliegende 2. Auflage enthält, neben allen bisherigen wichtigen Informationen und Tipps, die neuen und notwendigen Inhalte zum überaus wichtigen und lang ersehnten Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Aufnahme der ambulanten Ernährungstherapie als zu verordnendes Heilmittel in die Heilmittel-Richtlinie. Hier eröffnet sich gezielt für entsprechend qualifizierte Diätassistenten und Ökotrophologen ein neuer Bereich im ambulanten Gesundheitssektor. Die elementaren Informationen wurden von Mario Hellbardt, Diätassistent/Gesundheitswissenschaftler und Mitarbeiter in der Abteilung Methodenbewertung und Veranlasste Leistungen im Gemeinsamen Bundesausschuss, in diesem Buch wunderbar kompetent und endlich verständlich aufbereitet und von Evelyn Beyer-Reiners elegant finalisiert – von Herzen ein großer Dank dafür.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und Betriebliche Gesundheitsförderung haben seit 2015, nach der Verabschiedung des Präventionsgesetzes (Präv-G), eine Aufwertung und damit große und wichtige gesundheitspolitische Unterstützung erfahren. Beide Bereiche können das Gebiet der freiberuflich aktiven Ernährungsfachkräfte in besonderem Maße ausfüllen. Eckdaten, Prognosen, notwendige Voraussetzungen und auch Einsatzmöglichkeiten hierzu hat Hanna-Kathrin Kraaibeek, Dipl.-Ökotrophologin und langjährig

ausgewiesene Expertin auf diesem Gebiet, für dieses Buch mit aufmerksamem Auge geprüft und ergänzt – mein Dank dafür, der in Worten nicht genug ausgedrückt werden kann.

Noch ein herzlicher Dank geht an Herrn Böser und Frau Marquardt vom Thieme Verlag sowie meine Redakteurin Frau Gaßmann, die diese Wiederauflage mit Geduld und großem Einfühlungsvermögen begleitet haben. Anja Häußler, Peggy Dathe, Nicole Lins und Susanne Hagedorn sind die selbstständigen Kolleginnen, die mich nun schon seit vielen Jahren beruflich mehr als kompetent und auch persönlich in dieser Freiberufler-Welt begleiten – für eure Ideen, euer Engagement, eure Kritik und euer immerwährendes Vertrauen und euer Herzblut für das Thema der Selbstständigkeit als Ernährungsfachkraft sind Worte des Dankes an dieser Stelle viel zu wenig – aber ein Anfang.

Auch in dieser 2. Auflage geht die Botschaft aller Autoren besonders an die Leser und künftigen Freiberufler in der Ernährungsberatung und -therapie: Selbstständigkeit als qualifizierte Ernährungsfachkraft bleibt eine Herausforderung – die Sie schaffen können. Vor Ihnen haben viele Kollegen mithilfe dieses Buches und/oder der Workshops, vor allem aber mit Mut und Zuversicht, Engagement und „Visionen“ das Projekt „freiberufliche Ernährungsberatung/-therapie“ gestartet und es bis heute erfolgreich weiterentwickelt. Lassen auch Sie sich anstecken!

Münster im Februar 2019

Birgit Blumenschein

Die im Text genannten gemischtgeschlechtlichen Personengruppen müssten folgerichtig in der männlichen und weiblichen Schreibweise berücksichtigt werden. Um den Lesefluss jedoch nicht zu beeinträchtigen, wird auf die Ausführung beider Formen verzichtet und dem üblichen Sprachgebrauch Folge geleistet, der in solchen Fällen die männliche Schreibweise vorsieht. Die Verfasserinnen bitten um Verständnis.

Vorwort zur 1. Auflage

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit dem Buch, das Sie nun in Ihren Händen halten, möchten wir Ihnen (fast) alle Themen, Fakten, Tipps, Fehler, Erfahrungen und Meinungen bieten, die aktuell für eine Existenzgründung in der Ernährungsberatung wichtig, interessant oder notwendig sind.

Das stellte uns natürlich vor ganz spezielle Probleme: Jahr für Jahr entstehen neue Berufe und Qualifizierungen für Ernährungsberater. Mal davon abgesehen, dass es gefühlt täglich neue Ernährungsempfehlungen gibt, die für oder gegen die Aussagen von Ernährungsfachkräften sprechen. Was also sollten wir für unser Buch sammeln? Und wie kommen wir am besten an die relevanten und verlässlichen Informationen?

Bislang gibt es lediglich Seminare, Workshops und Vorträge, die das Thema „Selbstständigkeit“ in diesem konkreten Bereich an den Mann und an die Frau bringen. Allerdings werden viele der Angebote von fachfremden Personen, also „Nicht-Ernährungsfachkräften“, durchgeführt und gehalten.

Es war und ist längst die Zeit für einen Leitfaden, quasi eine (nachhaltige) Handreichung, für die einzelnen Schritte auf dem Weg in die selbst bestimmte und zukunftssträchtige Form qualitätsgesicherter Ernährungsberatung. Das vorliegende Buch will die Existenzgründung in Bezug auf konkrete Beispiele der Ernährungsberatung, Diättherapie sowie der Zusammenarbeit mit Ärzten, Krankenkassen und weiteren Gesundheitsinstitutionen betrachten.

Trotzdem möchten wir Sie aber auch um Vorsicht bei diesen generellen Betrachtungen bitten: In jedem deutschen Bundesland gibt es für Ernährungsfachkräfte und -beratung unterschiedliche Vorgehensweisen bezüglich der Verordnungen, Abrechnungen, Anforderungen, Erstattungen und Zulassungen vonseiten der Krankenkassen, Behörden und Praxen. Und manche dieser Vorgehensweisen werden laufend aktualisiert, modi-

fiziert oder gestrichen, je nach politischen Situationen, Finanzengpässen oder Rationalitätsgedanken der Verantwortlichen. Informieren Sie sich als Existenzgründer und Selbstständiger stets auch über die Belange, Vorgaben und Gesetze in Ihrem Bundesland, Ihrem Landkreis oder Ihrer Stadt! Die Empfehlungen in diesem Buch sind zu Ihrer Orientierung gedacht und den dynamischen Gegebenheiten des sich stetig weiter entwickelnden Gesundheitsmarktes unterworfen, erheben also nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Bei unserer Arbeit an diesem Buch haben uns viele liebe Menschen unterstützt und begleitet. Wir möchten uns bei allen ganz herzlich bedanken – auch bei Ihnen.

Unser besonderer Dank gilt Andrea Scheidacker, Ulrich Träger, Jens Sonnabend und Jens Hofmann für so manchen entscheidenden Hinweis. Ihr kritisches Auge, ihre Impulse und Rückmeldungen haben das Buch entscheidend beeinflusst und geprägt. Ein großer Dank geht natürlich auch an alle Mitautoren für die tolle Mit- und Zuarbeit sowie an die Berufsverbände und -organisationen ebenso wie an die Verantwortlichen des BDEM, VDD, VDOE und VFED für viele konstruktive Vorschläge und große Rückendeckung. Bei Frau Silvia Mensing vom Haug Verlag möchten wir uns herzlich für die Geduld und Hingabe bedanken, mit der sie uns begleitet hat. Und natürlich ein Dank an alle Teilnehmer unserer Seminare, die uns mit ihren Fragen erst darauf aufmerksam gemacht haben, dass sich die Arbeit an diesem Buch lohnt. Der größte Dank geht an Michaela Pohl, ihre seelische wie moralische, freundschaftliche, liebevolle und auch fachliche Unterstützung zu nahezu jeder Tages- und Nachtzeit hat es erst möglich gemacht, den Löwenanteil des Buches zu kreieren und zu schreiben.

Zum Schluss noch ein Wort an unsere Leser: Selbstständigkeit als Ernährungsfachkraft ist eine Herausforderung, die Sie schaffen können. Neben fachlicher Kompetenz gehört z. B. viel Mut, Ideenreichtum, Selbst- und Zeitmanagement dazu, diesen Schritt zu gehen. Wir wünschen uns, dass dieses Buch Ihnen Anregungen gibt. Es soll Sie ermutigen und Ihnen Kraft verleihen, Ihr großes Projekt zu beginnen und beständig weiterzu-

entwickeln. Sicher wird es auch einmal Durststrecken geben, für die wir Ihnen viel Energie wünschen und die – sind sie erst überwunden – einen Erkenntnis- und oft auch Kraftgewinn darstellen.

Gutes Gelingen!

Münster, Darmstadt im Frühjahr 2012
Birgit Blumenschein und Susanne Klein